

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, fraktionslos**

### **Mögliche Betroffenheit des Öko-Landbaus von der Ausbreitung der Schilf-Glasflügelzikade in Mecklenburg-Vorpommern**

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sowie auch anderer Bundesländer, z. B. Bayern, zur Betroffenheit des ökologischen Landbaus von der Schilf-Glasflügelzikade vor (befallene Kulturen, Ertragseinbußen etc.)?
2. Welche Maßnahmen können im ökologischen Landbau ggf. gegen die Schilf-Glasflügelzikade ergriffen werden?
  - a) Liegen der Landesregierung Erkenntnisse aus anderen Bundesländern oder dem Ausland dazu vor, wie wirksam diese Maßnahmen sind?
  - b) Wenn ja, welche?
3. In welchem Umfang (in Hektar) bauen ökologisch wirtschaftende Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern Kulturen an, die nach den bislang vorliegenden Erfahrungen von der Schilf-Glasflügelzikade befallen werden können?
4. Welcher Anteil der Deckungsbeiträge bzw. Einkommen ökologisch wirtschaftender Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern entfällt auf die zu Frage 3 genannten Kulturen?

**Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, MdL**